
Subject: Hattingen vs. Melplast

Posted by [Miko](#) on Thu, 13 Dec 2007 12:53:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, also ich will mir die Geheimratsecken zupflanzen lassen. Ich lese seit einer Weile hier im Forum, und bis jetzt kommen für mich nur Hattingen und melplast in Frage, wobei ich bei beiden einige Bedenken habe. So ist ja hattingen hauptsächlich auf der FUT-Methode spezialisiert. Nach einem Informationsaustausch mit der Firma wollte ich jetzt von Euch Eure Meinung zu einigen Punkten wissen - die hattingen argumentieren, dass

- bei der FUE-Technik wesentlich mehr Narben entstehen, und auch das Abheilen nicht so gut ist, wie bei FUE!!!

- da kann ja was dran sein - denn wenn man bei FUT einen Hautabschnitt wegoperiert, die Stelle dann aber zunäht, dann ist da halt eine dünne Narbe; bei FUE würden bei mir aber an die 30cm² weggepflanzt werden - auch wenn auf den ganzen Hinterkopf verteilt - da wird aber nichts zugenäht!!! da sind sozusagen 30cm² Narben entstanden...

- man sagte mir am Telefon, dass es noch keine oder kaum sehr gute Bilder eines FUEs-Ergebnisses gibt, und dass da auch wohl marketing mit im Spiel ist (FUE ist ja wesentlich lukrativer)

- ich fragte, ob es auch Andreas Krämer bestätigen würde - er soll ja im nahen Kontakt zu der Firma stehen - es wurde bejaht!!!

auf hairforlife und auch aus den mails, die ich von A.Krämer erhielt ist aber klar ersichtlich, dass die FUE-Methode von der Qualität klar vorzuziehen ist, der einzige Nachteil ist der finanzielle Faktor

das ist suspekt

außerdem hat neulich ein user ein Bild von sich reingestellt und behauptete, hattingen hält für ihn 1500grafts für angemessen

Ich persönlich würde den Bedarf des Patienten allerdings auf weitaus niedrigere Graftszahl einschätzen, und auch einige andere haben sich gewundert, warum hattingen ihn überhaupt operieren will - seine GHE waren kaum der Rede wert...

Am Telefon hat sich der Ansprechpartner von hattingen allerdings anders angehört - mir wollte er schon fast ausreden, die OP überhaupt zu machen! Es klang zumindest so, vielleicht war es auch Kalkül, um die eigene Glaubwürdigkeit zu steigern. Andererseits wusste er ja nicht, inwieweit ich informiert bin, und da ich angab, noch recht jung zu sein, und nur GHE zu haben, hat er mir eben empfohlen, eventuell noch etwas zu warten...

Das Gespräch war aber ansonsten recht korrekt. Es wurden auch sehr viele Faktoren berücksichtigt, nur diese FUT-Glorifizierung kommt mir spanisch vor...

Und ansonsten hat ja hattingen einen sehr sehr guten Ruf

Noch ein kleiner Nachteil ist, dass man ein paar Monate auf die OP warten müsste.

Und melplast, wie ich hier neulich erfuhr, soll ja nur eine Vermittlungsfirma sein, die dann letztendlich einige Sachen in das Angebot dienstleistungsmäßig reinintegriert - Übersetzer, Stadtrundfahrt. Vielleicht organisieren sie auch die Reise und die Unterkunft, und da kommt halt eben noch eine gewisse Summe dazu, was sich aber vielleicht auch lohnt. Ansonsten wird man ja praktisch von einer Firma behandelt, die man auch so kontaktieren kann, ohne Vermittler.

Herr Krämers mail sagte übrigens auch aus, dass diese ganze Stadtrundfahrtgeschichte nicht als grade seriös gilt (wobei er keine konkrete Firma erwähnte).

Vom Preis liegt aber das FUE-Angebot von melplast auf einer vergleichbaren Höhe mit dem FUT-Angebot von hattingen. Hattingen macht übrigens auch FUE - aber für 5Euro pro graft. melplasts Qualität - keine Ahnung. Hier hat neulich ein user sein Ergebnis gefeiert, das ich schon auf melplasts seite gesehen habe. Viele Bilder habe ich von denen noch nicht gesehen... wäre aber wünschenswert. Am Telefon sagte mir der Geschäftsführer, von wegen, was die Haarlinie und die Wuchsrichtung betrifft brauche ich mir keine Sorgen zu machen, das hätten sie drauf. Ob es stimmt, weiß ich nicht. Ich hoffe es.
Vom Preis her sind die schon nicht schlecht.

Ach ja, und was Andreas Krämer betrifft - er empfiehlt ja auch die transmed-Firma - über die ich hier aber mittlerweile lauter Negatives las... wie ich das einstufen soll, weiß ich nicht. Aber ich bestreite natürlich nicht, dass Herr Krämer für seine Leistungen Respekt verdient, er ist schon ein gewichtiger Anhaltspunkt bei dem Thema HT. Ich spile auch mit dem Gedanken, bei ihm meine Fläche berechnen zu lassen, und dann daran festzuhalten, wenn ich überhöhte Vorschläge seitens der Anbieter höre.

Tja, was könnt ihr mir über hattingens abwertende Haltung gegenüber FUE sagen? Wie reimt sich das mit dem Faktor A.Krämer zusammen?

Und was ist ein trico-Naht?

Ist denn melplast empfehlenswert? Und wie sieht es mit D.Keser aus?

Ich wäre sehr dankbar für eine ausführliche Antwort.

Und ich werde evtl. noch ein paar Bilder von mir hier reinstellen. Es ist logisch, wenn man genau wüsste, wer es von den Firmen richtig gut drauf hat, und vom Preis her günstig ist, dann würde sich das auch überall rumsprechen, aber bei Euch findet man auch keine hundertprozentig befriedigende Antwort. Aber ich hoffe, ich bringe mich ein bißchen weiter.

Gruß!
